

Sarnerstrasse 5
Postfach
6064 Kerns
Tel. 041 666 31 31
gemeindekanzlei@kerns.ow.ch
www.kerns.ch

16. Oktober 2025

Medienmitteilung

Die Dossenhalle soll fit für die Zukunft gemacht werden

1985 wurde in Kerns die Dossenhalle feierlich eröffnet. Seit 40 Jahren ist die Mehrzweckhalle zu einer nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der Schule und des Vereinslebens in Kerns geworden. Am Dienstagabend, 14. Oktober 2025 haben Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats und der zuständigen Arbeitsgruppe die Bevölkerung über die Zukunft der Dossenhalle informiert. Gemeindepräsident Beat von Deschwanden stellte Eingang der Veranstaltung fest: "Der Gemeinderat möchte eine Dossenhalle, welche der Schule dient, möglichst viele Anliegen der Vereine abdeckt, die nächste 30 bis 40 Jahre zweckmässig eingesetzt werden kann und visionär sowie finanzierbar zugleich ist."

Reine Sanierung kostet gut 11 Millionen

Während rund einem Jahr hat eine Arbeitsgruppe zusammen mit dem Fachbüro Roger Durrer Architekten GmbH intensiv an einer Machbarkeitsstudie gearbeitet. Die Dossenhalle wurde einer Bestands- und Zustandsaufnahme unterzogen, bei der Schule und den Vereinen eine Nutzerumfrage durchgeführt, das Raumprogramm festgelegt und verschiedene Entwicklungsvarianten ausgearbeitet. "Die Dossenhalle soll aus sportlicher Sicht ihren regionalen Charakter behalten, welche den Fokus auf einen funktionierenden Schulbetrieb legt und den lokalen Vereinen als Trainingszwecken dient", hielt Gemeindevizepräsidentin Diana Zumstein-Odermatt bei der Vorstellung des Raumprogramms fest und führte weiter aus: "Die Dossenhalle soll auch in Zukunft keine Event-Halle sein, für die Durchführung von grösseren Veranstaltungen lokaler Vereine sind jedoch zahlreiche Verbesserungen vorgesehen".

Mit Erstaunen nahmen die rund 250 Zuhörenden zur Kenntnis, dass die reine Sanierung der Dossenhalle rund 11,4 Millionen Franken kosten würde. Reto von Rotz, Bereichsleiter Bau & Infrastruktur stellte fest bei seinen detaillierten Ausführungen fest: "Die Dossenhalle wurde in den letzten 40 Jahren sehr intensiv genutzt, jedoch nur sehr wenig in den Erhalt investiert. Abgesehen vom Rohbau haben die meisten Bauteile das Ende der Nutzungsdauer erreicht."

3 oder 4 Hallenteile

Die Machbarkeit brachte vier mögliche Entwicklungsvarianten hervor, welche gestützt auf erste Kostenschätzungen zwischen 15,9 Millionen und 30 Millionen Franken kosten würden. Der Gemeinderat favorisiert die Varianten S und M, welche sich lediglich in der Anzahl Hallenteile unterscheiden. Die Variante S sieht bei 3 Hallenteilen Kosten von 15,9 Millionen Franken vor, während dem bei der Variante M mit 4 Hallenteilen eine Schätzung von 19,3 Millionen zu Grunde liegt. Bei beiden Varianten wird der Eingangsbereich neugestaltet, im Erdgeschoss ein rund 170 m² grosser Multifunktionsraum für Festbetriebe, Vereinssitzungen, Veranstaltungen vorgesehen sowie ein Gastro-Raum von rund 35 m². Zudem werden die Geräteräume massvoll erweitert und auch ein Raum für das Lagern von Mobiliar geschaffen. Während dem die Garderoben neu im Untergrund Platz finden sollen, ist das Probelokal der Harmoniemusik, der Metallwerkraum sowie die Schwinghalle neu im Obergeschoss vorgesehen.

Archiv: 19.00 / 18.02.00 (2474)

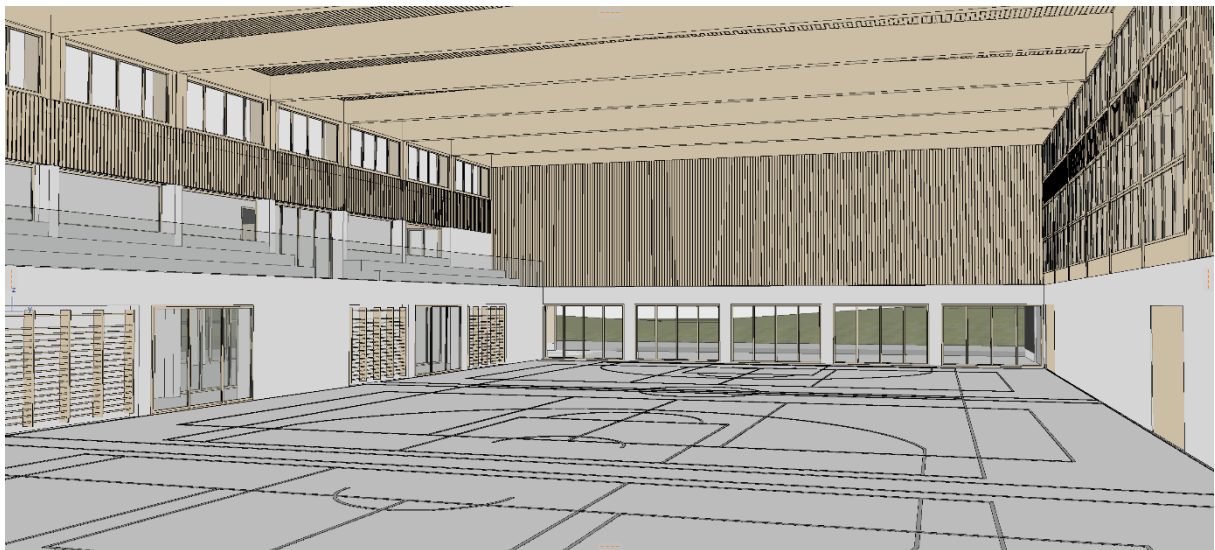
Planungskredit soll im März 2026 folgen

Während der rund zweistündigen Veranstaltungen wurden die Anwesenden auch über die Option einer Tiefgarage sowie die Machbarkeitsstudie eines Kunstrasens im Gebiet Hinterflue informiert. Als nächster Schritt wird nun dem Stimmvolk am 8. März 2026 ein Planungskredit in der Höhe von 940'500 Franken unterbreitet. Dieser soll es dem Gemeinderat ermöglichen die Planung des Projekts Dossenhalle für Generationen mit drei oder vier Hallenteilen inkl. der Optionen Tiefgarage und Kunstrasen voranzutreiben. Dazu ist vorgesehen eine Begleitgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Vereine einzusetzen. "Es ist wichtig, dass wir dank der Planung detaillierte Zahlen erhalten und so abschliessend entscheiden können, ob die Dossenhalle um einen Hallenteil erweitert werden soll oder nicht". Die Abstimmung über den Baukredit wäre im Frühjahr 2027 vorgesehen, der Baustart im Frühling 2028 und der Bezug der sanierten und erweiterten Halle im Herbst / Winter 2029.

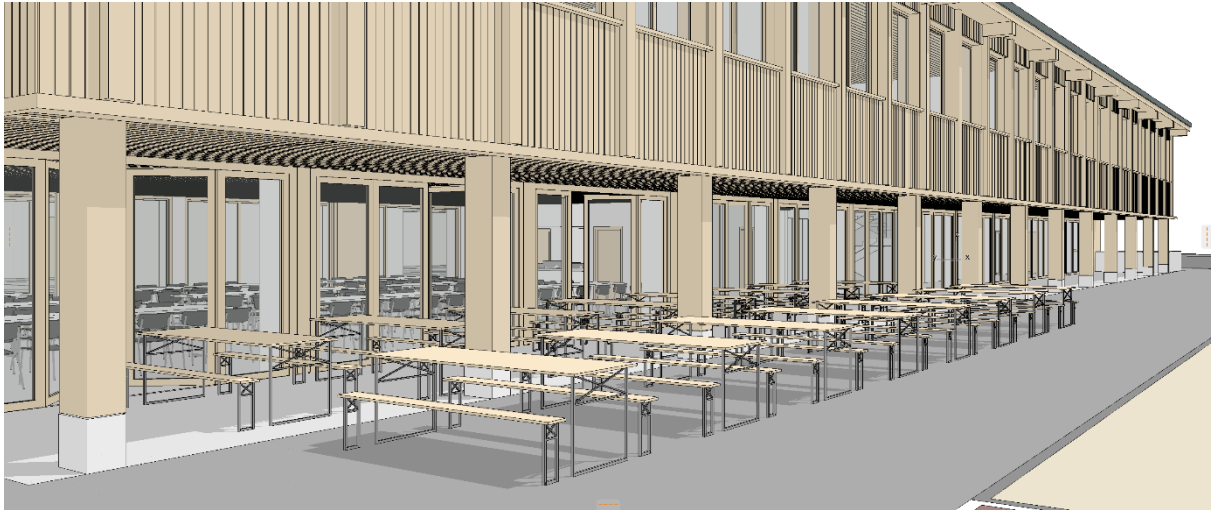
Hinweis: Die Präsentation der Informationsveranstaltung sowie weitere Unterlagen sind auf www.kerns.ch aufgeschaltet.



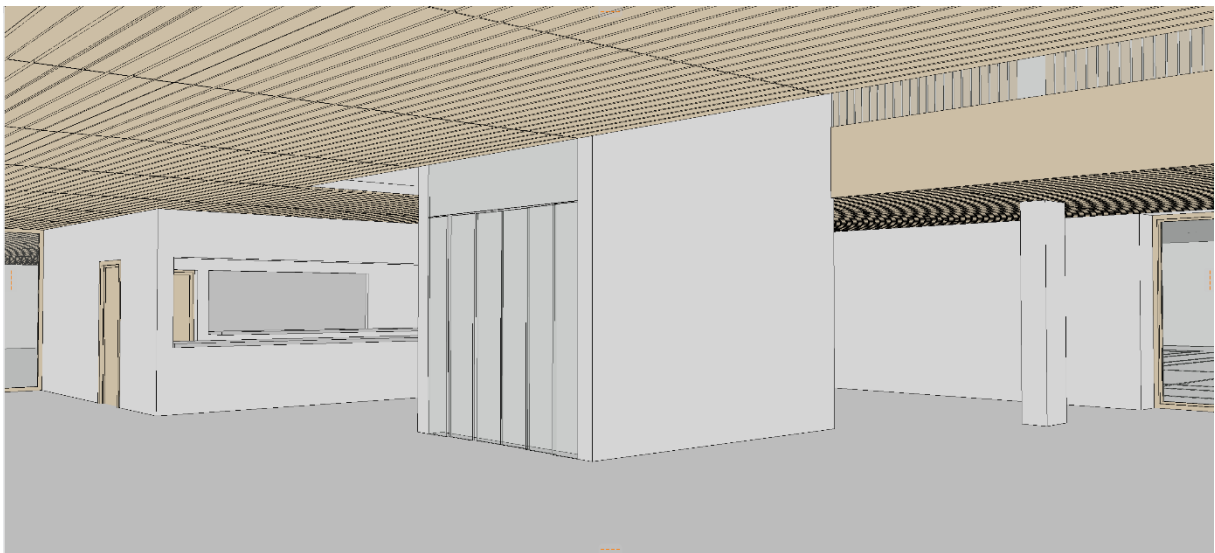
Aussenansicht der sanierten und erweiterten Dossenhalle – Variante M mit 4 Hallenteilen



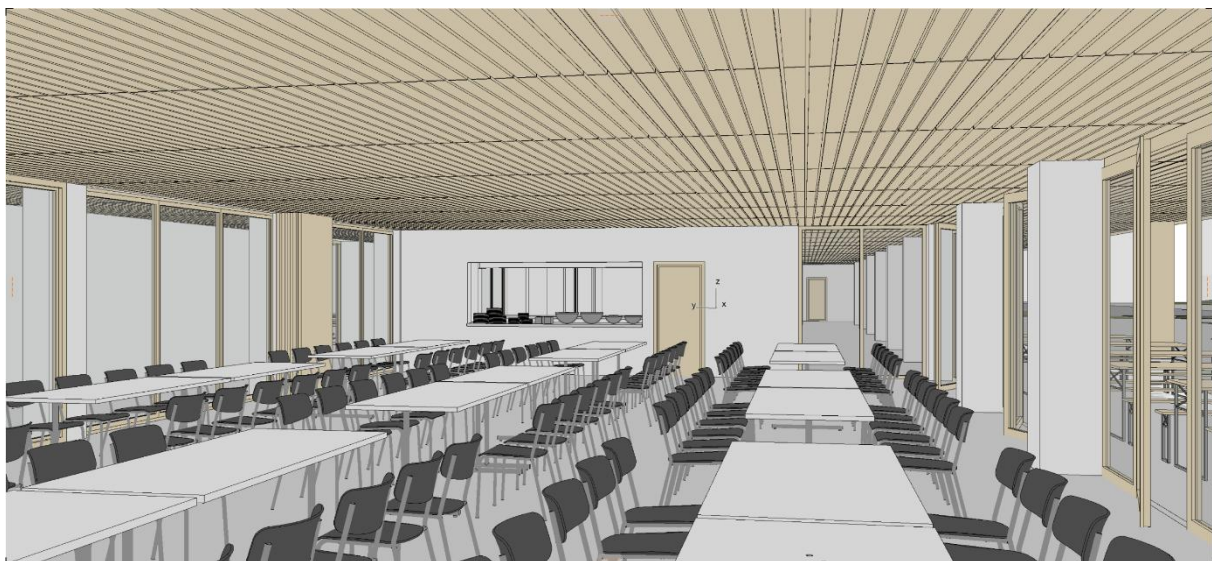
Innenansicht der sanierten & erweiterten Dossenhalle mit neu gestalteter Zuschauertribüne



mögliche Gestaltung & Nutzungsmöglichkeit des Aussenbereichs mit direktem Zugang zum Multifunktionsraums



Eingangsbereich mit Foyer und Lift. Im Hintergrund ist die «Kiosk»-Öffnung (ca. 35 m2) zu sehen. Rechts Eingang zu einer der vier Turnhallen-Teile.



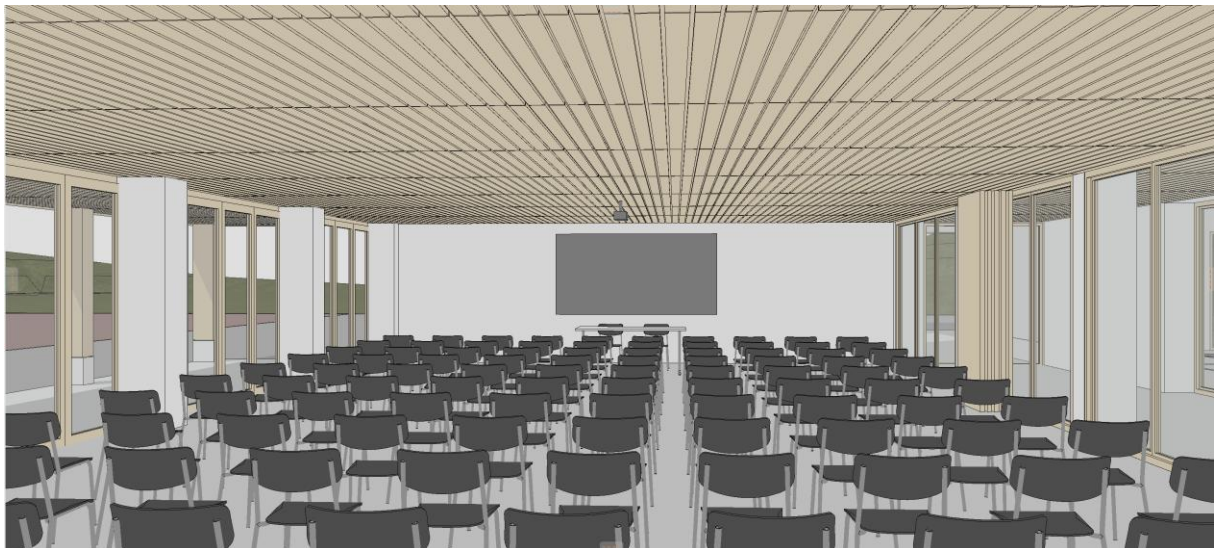
Multifunktionsraum (170 m2) als kleines Beizli - Öffnung zum Gastro-Raum / «Kiosk» zu sehen sowie Türe zum Foyer / Eingangsbereich



Multifunktionsraum (170 m²) als Cateringraum / Buffet für Fest in der Dossenhalle - Öffnung zum Gastro-Raum / «Kiosk» zu sehen sowie Türe zum Foyer / Eingangsbereich



Multifunktionsraum (170 m²) als Sitzungsraum - als ein grosser Raum oder unterteilt in 2 oder 3 Sitzungszimmer



Multifunktionsraum (170 m²) als Konferenzraum - für Info-Veranstaltungen / Vorträge zur Entlastung des Singsaals